

## PRESSEINFORMATION

Liebhaber guter Kinofilme kommen ab dem 8. November mit einer ganzen Reihe zu Robotik und KI auf ihre Kosten – Kooperation des Forschungszentrums Geriatrie der TU München und des Hochland Kinos stellt außergewöhnliches Programm zusammen



Garmisch-Partenkirchen, 25. Oktober 2024 –

Cineasten dürfen sich an fünf aufeinanderfolgenden Tagen vom 8. bis 12. November im Hochland Kino in Partenkirchen auf Meisterwerke der Filmkunst freuen, die alle eines gemeinsam haben: Sie beschäftigen sich mit dem Blick in die Zukunft, vor allem mit Künstlicher Intelligenz und Robotik.

Darunter das viel beachtete Werk von Regisseur Stanley Kubrick, der bereits 1968 mit **2001 – Odyssee im Weltraum** ein bildgewaltiges und visionäres Epos schuf. Hans Block dagegen veröffentlichte erst dieses Jahr seinen Dokumentarfilm **Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit**, in dem er Pioniere begleitet, die mit Hilfe von KI den Tod obsolet machen möchten. Und das beispielsweise mittels VR-Klonen ihrer verstorbenen Angehörigen. **Hi, AI – Liebesgeschichte aus der Zukunft** beschäftigt sich mit der Beziehung humanoider Roboter zu uns Menschen und hinterfragt, wie wir denn mit künstlicher Intelligenz zusammenleben möchten – ebenfalls ein Dokumentarfilm. Die jüngeren Zuschauer und Familien dürfen sich auf **Robot Dreams** freuen, einen mit dem Prädikat besonders wertvoll ausgezeichneten Animationsfilm, der vollständig ohne Dialoge auskommt und mit seiner rührenden Geschichte der Freundschaft zwischen einem Hund und einem Roboter sogar eine Oscar-Nominierung eingeehmt hat. Das Quintett an Filmen komplettiert **Robot & Frank**, ein Spielfilm, der die Freundschaft eines ehemals berühmten Juwelendiebs mit einem ihm aufgezwungenen Pflege-Roboter thematisiert, den er sich zum Komplizen macht. Unter den Darstellern ist unter anderem auch die preisgekrönte Schauspielerin Susan Sarandon.

Das Besondere an dieser Kino-Reihe sind die anschließenden Filmgespräche, zu denen das Publikum herzlich eingeladen ist. Jeder, der möchte, kann Fragen stellen und mitdiskutieren, denn genau das ist es, was dieses Event erreichen möchte: Gedankenanstöße zu Themen der Zukunft liefern, die uns alle tangieren. Am Samstag, den 9. November treffen die Kinobesucher im Anschluss an **Eternal You – Vom Ende der Endlichkeit** auf Bestatter Markus Kaufmann und Pfarrvikar Andreas Kolb. Am darauffolgenden Sonntag, den 10. November ermöglicht die Caritas Garmisch-Partenkirchen eine Diskussion mit Fachkräften zum Thema wie Künstliche Intelligenz eingesetzt werden kann. Eröffnet werden die Diskussionsabende sowie die gesamte Kinoreihe am Freitag, den 8. November gemeinsam mit der TU München die sich mit ihrem Forschungszentrum Geriatrie gerne den Fragen der Zuschauer annimmt.

Weitere Informationen zum Programm entnehmen Sie bitte der Homepage des Hochland Kinos: <https://www.hochland-kino.de/>

Ergänzende Informationen zum Campus Garmisch-Partenkirchen:

Der **Campus Garmisch-Partenkirchen** schlägt mit seinem visionären Projekt eine Brücke zwischen Forschung und

praktischer Anwendung, um die Lebensqualität von Pflegebedürftigen, insbesondere Menschen mit altersbedingten Einschränkungen oder mit Behinderungen, zu verbessern. Forschung, Bildung und Praxis orientieren sich, geprägt von Wertschätzung, an der Lebensrealität im Alter. Dadurch wird der Campus zu einem einzigartigen Anziehungspunkt für Jung und Alt, Wirtschaft und Wissenschaft, lokal verankert in der modernen, zukunftsorientierten Marktgemeinde Garmisch-Partenkirchen.

Das **Forschungszentrum Geriatrie der TUM** in Garmisch-Partenkirchen entwickelt innovative Lösungen, um die Lebensqualität im Alter zu verbessern und die Pflege effizienter zu gestalten. Hier arbeiten bereits heute Forschende praxisnah mit Experten und Senioren zusammen. Ein zentrales Projekt ist der Assistenzroboter GARMi, der Menschen im Alltag unterstützen und pflegerische Aufgaben sowie telemedizinische Untersuchungen durchführen soll. Das internationale und interdisziplinäre Team hat das Ziel, GARMi mit allen Fähigkeiten auszustatten, damit er tagtäglich eine verlässliche Hilfe in Pflegezentren oder Wohnungen sein kann.

Der **Caritasverband München und Oberbayern** entwickelt neue Konzepte, um Mitarbeitende in der Pflege zu unterstützen und den Dienst am Menschen zu verbessern. Aus-, Fort- und Weiterbildung, innovative Projekte in der Pflege und Technologieintegration schaffen die Grundlagen zur Steigerung der Lebensqualität von Pflegebedürftigen und ihren Angehörigen. Der persönliche und zwischenmenschliche Kontakt zu Klientinnen und Klienten bleibt dabei erhalten.

Die **LongLeif GaPa gGmbH**, finanziert aus Mitteln der Günter und Ingeborg Leifheit-Stiftung, arbeitet bereits heute im LEIFHEIT und mit ihrer Wohnberatung LIVING PLUS daran, die Lebensqualität der Senioren in Garmisch-Partenkirchen zu verbessern. Mit dem Campus Garmisch-Partenkirchen verbindet sie Gegenwart und Zukunft der Pflege von Senioren. LongLeif ist Grundstückseigentümer und erster Ansprechpartner für die bauliche Realisierung.

Ihre Ansprechpartnerin für weitere Fragen:

Sandra von Löbbecke – Referentin Kommunikation am Forschungszentrum Geriatrie

Mobil: 0160/915 680 48

E-Mail: [sandra.loebbecke@tum.de](mailto:sandra.loebbecke@tum.de)